



Lesehund Giotto in der Bibliothek:

mit tierischer Unterstützung leichter lesen lernen...

Mit diesem Leseförderprojekt möchten wir vor allem Schülerinnen und Schüler ansprechen, die Ängste oder Hemmungen vor dem Lesen haben.

Sowohl Untersuchungen als auch die Praxis zeigen, dass Stressfaktoren und Leistungsdruck, welche Kinder beim Lesen häufig begleiten, erheblich abnehmen, wenn ein Hund als Zuhörer eingesetzt wird.

Wenn Kinder beim Vorlesen immer wieder die Erfahrung von Korrekturen und Unterbrechungen machen, vergeht ihnen häufig die Lust an weiteren Versuchen. Das ist sehr schade, denn nur, wer regelmässig übt, kann sich verbessern!

Zusammen mit Giotto entdecken Kinder Bücher ganz neu! Er motiviert die Schülerinnen und Schüler zum Lesen, schafft eine ruhige Atmosphäre und kritisiert nie. Hemmungen können so abgebaut und das Selbstvertrauen gestärkt werden. Ohne Anspannung, Stress und Wertung fällt es den Kindern leicht, im Lesefluss zu bleiben. Giotto freut sich über jeden Besuch und hört urteilsfrei zu. Jedes Kind kann so unbefangene und freie Fortschritte erzielen.

Unser Lesehund ist ein junger, zuckersüßer Labradoodle. Er hat die Hundetherapieausbildung mit Wesenstest erfolgreich absolviert. Zusammen mit seiner Besitzerin Tina Merkli (Deutschlehrerin DaZ) und dem ganzen Bibliotheksteam heissen wir euch herzlich willkommen zum Lesehundprojekt.